

Fossilien „to go“

Nein, McDonald's oder Starbucks haben nichts mit der Erfindung des „Nautilus to go“ oder der „Ammoniten to go“ zu tun. Wenn man so will, war das mein bester Freund Pascal, der mich vor ein paar Jahren bei einer Grabung begleitete und so die Ammoniten benannt hat, die einfach mitgenommen werden können und keine aufwändige Präparation benötigen. Funde, die den Sammler schon begeistern, wenn man sie vom Boden nimmt und nach einfachem Waschen schon in seiner Sammlung landen können. Seitdem bezeichnen wir solche Fossilien „to go“.

Kürzlich war ich in der schönen Passwang Region unterwegs und habe einen tollen Fund gemacht. Habe einfach von Weitem auf dem Boden einen grossen Nautilus gesehen und habe sofort an Pascal gedacht, der ihn sicher als „Nautilus to go“ bezeichnet hätte. Ich habe ein Foto gemacht und an unseren Vereinspräsidenten Georg gesendet, der mir zurückschrieb: „Die Natur hat für uns gearbeitet und hat den Nautilus bereits präpariert.“ Es handelt sich in diesem Fall um einen Nautilus *Cenoceras lineatum* (Bild 1 u. 2) in Steinkernerhaltung und mit einem Durchmesser von ca. 170 mm.



Bild 1 – EV20018A - Nautilus *Cenoceras lineatum* (SOWERBY)
Fundstück in Originalzustand



Bild 2– EV20018A - *Nautilus Cenoceras lineatum* (SOWERBY)
Fundstück nach der Präparation

Natürlich fallen die Funde nicht von Himmel. Erfahrungsgemäss passt beim Fossilensuchen das Sprichwort „wer nicht sucht, der findet“ nicht unbedingt. Man muss schon wissen wo suchen, ein erfahrendes Auge haben und ein bisschen Glück darf bei der Suche auch nicht fehlen.

Vorsicht und Erfahrung in der Präparation ermöglichen dann, wie in diesem Fall, die Freistellung weiterer Fossilien. Bei der Präparation dieser *Cenoceras* sind im Bereich der Wohnkammer zwei kleine, aber schöne Gastropoden erschienen.

Es handelt sich um einen sehr schön erhaltenen *Amphitrochus duplicatus* (Bild 3) und eine schöne *Promathilda (Turritolloidea)* sp. (Bild 4).



Bild 3 – EV20018B - Gastropoda *Amphitrochus duplicatus* (SOWERBY, 1817)



Bild 4 – EV20018C - Gastropoda *Promathilda* (*Turritolloidea*) sp.

An der gleichen Stelle habe ich auch einige sehr schöne Ammoniten der Familie Graphoceraten gefunden, vor allem Ammoniten der Gattung *Ludwigia murchisonae* (Bild 5) und *Ludwigia bradfordensis* (Bild 6).



Bild 5 – EV20021 - Stufe mit mehreren Ammoniten *Ludwigia murchisonae* (SOWERBY, 1825)



Bild 6 – EV20027 - Ammonit *Ludwigia (Brasilia) bradfordensis deleta* (BUCKMAN, 1887)

Eine Woche später habe ich in der gleichen Schicht (Murchisonae-Schichten) eine „Muschel to go“ gefunden, es handelt sich in diesem Fall um eine schöne *Inoperna sowerbyana* (Bild 7)



Bild 7 – EV20032 – Bivalvia *Inoperna sowerbyana* (D'ORBIGNY 1847)

Ich hoffe, dass ich bei euch mit diesem kleinen Beitrag die Freude am Suchen geweckt habe und bald auch der nächste „Fossil to go“ in eurer Sammlung landen wird.

Ermanno